

COVID-19- Präventionskonzept für den Verein

Vereinsname (lt. ZVR):

Name Sportstätte:

Adresse Sportstätte:

Kontakt Ansprechpartner Verein:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Kontakt Ansprechpartner Sportstätte:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Version 8.0 - Stand 13.01.2022

Bezug auf die jeweils konsolidierten Versionen des Epidemie Gesetz,
des COVID-19-Maßnahmengesetz und der COVID-19-Maßnahmenverordnung bzw. der Maßnahmenverordnung des
Landes Oberösterreich
(Gemäß § 8 Abs. 2 für den Trainings- und Wettkampfbetrieb – Covid-19-Maßnahmenverordnung)
(Gemäß § 10 Abs. 5 für Veranstaltungen – Covid-19-Maßnahmenverordnung)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|---|
| 1. | Einleitung..... | 3 |
| 1.1 | Allgemeines zum COVID-19-Präventionskonzept | 3 |
| 2. | Verantwortlichkeiten..... | 3 |
| 2.1 | COVID-19-Beauftragter Verein..... | 3 |
| 2.2 | Aufgaben COVID-19-Beauftragter Verein | 4 |
| 2.3 | Veranstalter von Wettkampfveranstaltungen | 4 |
| 2.4 | Zuständige Behörden für Wettkampfveranstaltungen | 4 |
| 2.5 | Zuständigkeiten für den Trainingsbetrieb..... | 4 |
| 3. | Handlungsempfehlungen des Landesverband der OÖ. Stocksportler | 4 |
| 3.1 | Erläuterung 2-G-Regel | 5 |
| 3.2 | Sportausübung für Personen ohne 2G-Nachweis | 5 |
| 3.3 | Veranstaltungen / Zusammenkünfte | 6 |
| 3.4 | Kantinenbetrieb..... | 6 |
| 4. | Spezifische Hygienemaßnahmen | 7 |
| 4.1 | Belüftung Sportstätten und Reinigung von Sportstätten bzw. Sportgeräten | 7 |
| 5. | Regelungen..... | 7 |
| 5.1 | Regelungen zum Verhalten bei Auftreten eines Covid-19-Verdachtsfalls..... | 7 |
| 5.2 | Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen | 7 |
| 5.3 | Regelungen zur Steuerung der Personenströme und Besucheranzahl..... | 7 |
| 5.4 | Regelungen betreffend die Konsumation von Speisen und Getränken..... | 7 |
| 6. | Vorgaben | 8 |
| 6.1 | Vorgabe zur Schulung der Mitarbeiter..... | 8 |
| 6.2 | Vorgaben zur Nachvollziehbarkeit von Kontaktdaten | 8 |
| 6.3 | Sportartspezifische Vorgaben | 8 |
| 7. | Wichtige Kontaktadressen und Links | 8 |
| 7.1 | Kontaktadressen..... | 8 |
| 7.2 | Links..... | 9 |
| 8. | Epilog | 9 |

1. Einleitung

Unter Einhaltung des aktuell gültigen COVID-19-Maßnahmegesetz bzw. der aktuell gültigen COVID-19-Maßnahmenverordnung der Bundesregierung, wurde dieses COVID-19-Präventionskonzept zur Minimierung des Infektionsrisikos ausgearbeitet.

Der Eis-/Stocksport ist eine Sportart, bei der es bei der sportartspezifischen Ausübung zu keinem Körperkontakt kommt. Beim Eis-/Stocksport können die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Oberstes Ziel ist es, Vereinskollegen/Mitspieler nicht durch COVID-19 Infektionen zu gefährden! Es gilt das Prinzip der Eigenverantwortung!

Wir, sind uns unserer Verantwortung bewusst, weshalb wir einerseits alle Beteiligten über die Maßnahmen mit diesem Präventionskonzept informieren und die Einhaltung der beschriebenen Maßnahmen in der Praxis empfehlen, aber vor allem auf die Eigenverantwortung der Funktionäre, Mitglieder, TrainerInnen und SportlerInnen setzen! Deshalb gilt, dass Funktionäre, MitarbeiterInnen SpielerInnen, TrainerInnen sowie BetreuerInnen, die sich krank fühlen, weder an Trainingseinheiten noch an Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Sie haben der Sportstätte unbedingt fernzubleiben.

Jegliche Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb erfolgt auf eigene Gefahr. Es werden stets die jeweils aktuellen Verordnungen und Richtlinien der Bundesregierung bezüglich COVID-19 eingehalten; dies trifft auch auf dieses Präventionskonzept zu. Dabei stehen weiterhin die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen im Verein und auf der Sportstätte an oberster Stelle.

Datenverarbeitung (§ 17 der COVID-19-Öffnungsverordnung in der derzeit gültigen Ausgabe)

Sofern in dieser Verordnung ein Nachweis über eine geringe epidemiologische Gefahr vorgesehen ist, ist der Inhaber einer Betriebsstätte, der Verantwortliche für einen bestimmten Ort oder der für eine Zusammenkunft Verantwortliche zur Ermittlung folgender personenbezogener Daten der betroffenen Person ermächtigt:

1. Name,
2. Geburtsdatum,
3. Gültigkeitsdauer des Nachweises und
4. Barcode bzw. QR-Code.

Darüber hinaus ist er berechtigt, Daten zur Identitätsfeststellung zu ermitteln.

Etwaige Konsequenzen aus der Nichteinhaltung der Maßnahmen sind entsprechend von den Sportausübenden, den Aufsichtspersonen oder Betreiber von nicht öffentlichen Sportstätten zu tragen. Wer als InhaberIn einer Betriebsstätte z.B. nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte höchstens von der in der Verordnung genannten Zahl an Personen betreten wird (besonders relevant bei der Regelung für die maximal erlaubte ZuseherInnenzahl), begeht eine Verwaltungsübertretung. Es wird empfohlen, Anwesenheitslisten zu nutzen, um den Andrang in Grenzen zu halten. Informieren Sie die SportlerInnen sowie ZuschauerInnen, dass der Sicherheitsabstand zu jeder Zeit einzuhalten ist und daher Menschenmengen an Stoßzeiten zu vermeiden sind.

1.1 Allgemeines zum COVID-19-Präventionskonzept

Konzeptersteller: COVID-19-Beauftragte des Landesverband der OÖ. Stocksportler
Kontaktmöglichkeit: Ansprechpartner des auf Seite 1 genannten Vereins
Konzeptversion: 8.0 (Aktualisierung) vom 13.01.2022

2. Verantwortlichkeiten

2.1 COVID-19-Beauftragter Verein

Der auf Seite 1 genannte Ansprechpartner des Vereins, bestätigt mit seiner Unterschrift, die Aufgaben des Covid-19-Beauftragten zu übernehmen und umzusetzen.

Als COVID-19-Beauftragte dürfen nur geeignete Personen bestellt werden. Voraussetzung für eine solche Eignung sind zumindest die Kenntnis des COVID-19-Präventionskonzepts sowie der örtlichen Gegebenheiten und der organisatorischen Abläufe. Der/die COVID-19-Beauftragte dient als Ansprechperson für die Behörden und hat die Umsetzung des COVID-19-Präventionskonzepts zu überwachen.

2.2 Aufgaben COVID-19-Beauftragter Verein

- Umsetzung, Kontrolle und Dokumentation der Maßnahmen des COVID-19-Präventionskonzeptes
- Ansprechperson für die Umsetzung der Maßnahmen innerhalb des Vereins gegenüber allen Funktionären, Mitgliedern, TrainerInnen, MitarbeiterInnen und SportlerInnen.
- Ansprechpartner für Behörden im Kontaktpersonenmanagement
- Schulung dieses Präventionskonzeptes zur Minimierung des Infektionsrisikos

2.3 Veranstalter von Wettkampfveranstaltungen

Veranstalter: der auf Seite 1 genannte Verein
Kontakt Daten und Ansprechpartner: siehe Seite 1

Verantwortlicher bei Wettkampfveranstaltungen bzw. im Trainingsbetrieb, vor Ort ist der jeweilige Ansprechpartner des Vereins bzw. der Sportstätte.

2.4 Zuständige Behörden für Wettkampfveranstaltungen

Als zuständige Gesundheitsbehörde für den jeweiligen Veranstaltungsort sind die zuständige Gemeinde und die darüber geordnete Bezirksverwaltungsbehörde bzw. der darüber geordnete Magistrat.

2.5 Zuständigkeiten für den Trainingsbetrieb

Für den Trainingsbetrieb liegen die Verantwortlichkeiten im Zuständigkeitsbereich des Vereins. Der auf Seite 1 angeführte Verein ist verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Verordnungen und Maßnahmen und trägt hier auch die Haftung.

3. Handlungsempfehlungen des Landesverband der OÖ. Stocksportler

| | Öffentlicher Ort (Wiese, Park...) Outdoor | Nicht-öffentliche Sportstätte Outdoor/Indoor |
|--|---|--|
| Quadratmeter p.P. | nein | nein |
| Öffnungszeiten | 0-24 Uhr | 5-22 Uhr |
| 2G-Nachweis (für berufliche Tätigkeit gilt 3G) | nein | bei der Sportausübung und für Zuschauer:innen |
| Präventionskonzept | nein | ja |
| COVID-19-Beauftragte/r | nein | ja |
| Abstand | mind. 2m zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben | keiner bei der Sportausübung |
| Maskenpflicht | nein | ja, beim Betreten von geschlossenen Räumlichkeiten; Ausnahmen: bei der Sportausübung und in Feuchträumen |
| Zusammenkünfte/ Veranstaltungen | nur zwischen 5-22 Uhr; 2G-Nachweispflicht, max. 25 Teilnehmer:innen ohne zugewiesene Sitzplätze | nur zwischen 5-22 Uhr; 2G-Nachweispflicht, max. 25 Teilnehmer:innen ohne zugewiesene Sitzplätze; Spitzensport: Sonderbestimmungen |
| Contact Tracing | bei allen Zusammenkünften | beim Aufenthalt länger als 15 Minuten, wenn nicht überwiegend im Freien; bei Zusammenkünften (auch im Freien); im Spitzensport immer notwendig |

Als „öffentlicher Ort“ gilt jeder Ort, der jederzeit von einem nicht von vornherein beschränktem Personenkreis betreten werden kann. Dabei ist unter „jederzeit“ nicht im Sinne von „rund um die Uhr“, sondern „während der Öffnungszeiten“ zu verstehen. Darunter fallen z.B. alle öffentlichen Straßen und Plätze, öffentliche Parkanlagen und Kinderspielplätze, öffentliche Fußballkafé und sonstige öffentliche Sportanlagen. Sportanlagen, die nur von Vereinsmitgliedern oder zahlenden Gästen betreten werden dürfen, zählen nicht dazu.

3.1 Erläuterung 2-G-Regel

Für die Sportausübung auf nicht-öffentlichen Sportstätten und die Teilnahme an Zusammenkünften wird zumindest ein 2G-Nachweis benötigt.

Als 2G-Nachweis gilt:

1. eine ärztliche Bestätigung über eine in den letzten 180 Tagen überstandene Infektion mit SARS-CoV-2, die molekularbiologisch bestätigt wurde
2. ein Nachweis über eine mit einem zentral zugelassenen Impfstoff gegen COVID-19 erfolgte
 - (a) Zweitimpfung, wobei diese nicht länger als 270 Tage zurückliegen darf und zwischen der Erst- und Zweitimpfung mindestens 14 Tage verstrichen sein müssen, oder
 - (b) Impfung, sofern mindestens 21 Tage vor der Impfung ein positiver molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 bzw. vor der Impfung ein Nachweis über neutralisierende Antikörper vorlag, wobei die Impfung nicht länger als 270 Tage zurückliegen darf, oder
 - (c) weitere Impfung, wobei diese nicht länger als 270 Tage zurückliegen darf und zwischen dieser und einer Impfung im Sinne der Punkte a oder c mindestens 120 Tage oder des Punktes b mindestens 14 Tage verstrichen sein müssen
3. ein Absonderungsbescheid, wenn dieser für eine in den letzten 180 Tagen vor der vorgesehenen Testung nachweislich mit SARS-CoV-2 erkrankte Person ausgestellt wurde

Für Kinder gelten folgende Bedingungen:

Bundesweit gilt der "Ninja-Pass" als Testnachweis für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter (in der Regel bis 15 Jahre) für die gesamte Woche, unabhängig von der Gültigkeitsdauer der einzelnen Teiltestungen. Das bedeutet, dass (sofern der Ninja-Pass komplett ist) die Schultests der Kinder unter der Woche auch am Wochenende als 2G-Nachweis dienen. Keine Nachweispflicht für Kinder unter 12 Jahren.

In schulfreien Zeiten gilt diese Ausnahme auch, sofern dem Ninja-Pass gleichartige Tests und Testintervalle nachgewiesen werden können.

Nach Beendigung des neunten Schuljahres bedürfen Jugendliche, wie Erwachsene, eines 2G-Nachweises.

Für Schwangere und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden gelten folgende Bedingungen:

Schwangere, die weder geimpft noch genesen sind, müssen einen Nachweis einer befugten Stelle über einen negativen molekularbiologischen Test (z.B. PCR-Test), der nicht älter als 72 Stunden sein darf, vorweisen. Dasselbe gilt auch für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können und über ein entsprechendes ärztliches Attest verfügen.

Für TrainerInnen und BetreuerInnen gelten folgende Bedingungen:

TrainerInnen und BetreuerInnen müssen zumindest einen 3G-Nachweis erbringen und es besteht Maskenpflicht. Abhängig von den Rahmenbedingungen können vom Verantwortlichen auch strengere Regelungen vorgesehen werden.

3.2 Sportausübung für Personen ohne 2G-Nachweis

Personen, die über keinen 2G-Nachweis verfügen, dürfen Sport

- alleine,
- mit Personen aus dem gleichen Haushalt,
- mit dem/der nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Lebenspartner:in,
- mit einzelnen engsten Angehörigen (Eltern, Kinder und Geschwister),
- mit einzelnen wichtigen Bezugspersonen, mit denen in der Regel mehrmals wöchentlich physischer oder nicht-physischer Kontakt gepflegt wird,

betreiben.

Ein Mund-Nasen-Schutz muss bei der Sportausübung nicht getragen werden. Es müssen aber 2m Abstand eingehalten werden (ausgenommen selber Haushalt).

Sport darf im eigenen privaten Wohnbereich, an öffentlichen Orten im Freien oder auf öffentlichen Outdoor-Sportstätten betrieben werden. Geschlossene Räumlichkeiten der Sportstätte dürfen nur betreten werden, soweit dies zur Ausübung des Sports im Freiluftbereich erforderlich ist. In geschlossenen Räumen ist eine Maske zu tragen.

Die Ausgangsregelung sieht vor, dass auch für Personen, die über keinen 2G-Nachweis verfügen, der Aufenthalt im Freien zur körperlichen und psychischen Erholung erlaubt ist. Sport darf demnach ausgeübt werden.

3.3 Veranstaltungen / Zusammenkünfte

Verantwortliche von Veranstaltungen sind verpflichtet zum Zweck der Kontaktpersonennachverfolgung den Vor- und Familiennamen, die Telefonnummer und falls vorhanden die E-Mail-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Betretens des betreffenden Orts zu erheben.

Indoor wie outdoor sind bei Sportveranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze bis zu 25 Teilnehmer:innen zwischen 5.00 Uhr und 22.00 Uhr erlaubt. Diese müssen über einen 2G-Nachweis verfügen und es gilt FFP2-Maskenpflicht.

Stehen ausschließlich zugewiesene Sitzplätze zur Verfügung, gelten für Personen (z.B. Zuschauer:innen) indoor wie outdoor folgende Begrenzungen:

- max. 500 Personen: 2G-Nachweis + FFP2-Maskenpflicht
- max. 1.000 Personen: 2G-Nachweis + PCR-Test + FFP2-Maskenpflicht
- max. 2.000 Personen: Boosterimpfung + PCR-Test + FFP2-Maskenpflicht

Ab 51 Personen muss für die Veranstaltung ein eigenes Präventionskonzept erstellt und ein/e Präventionsbeauftragte/r bestellt werden. Weiters muss die Veranstaltung spätestens eine Woche vorher bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden.

Veranstaltungen mit mehr als 250 Personen ist eine Bewilligung der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einzuholen.

An einem Ort dürfen mehrere Zusammenkünfte gleichzeitig stattfinden, sofern durch geeignete Maßnahmen, wie etwa durch räumliche oder bauliche Trennung oder zeitliche Staffelung, eine Durchmischung der Teilnehmer der gleichzeitig stattfindenden Zusammenkünfte ausgeschlossen und das Infektionsrisiko minimiert wird.

Der Betreiber von nicht öffentlichen Sportstätten darf Kunden nur einlassen, wenn diese einen Nachweis geringer epidemiologischer Gefahr erbringen. Der Kunde hat diesen Nachweis für die Dauer des Aufenthalts bereitzuhalten. Bei Sportstätten ohne Personal, ist der 2G Nachweis bereitzuhalten.

Der Betreiber von nicht öffentlichen Sportstätten hat einen COVID-19-Beauftragten zu bestellen und ein COVID-19 Präventionskonzept auszuarbeiten und umzusetzen.

Für Spitzensport gelten gesonderte Regelungen

Veranstaltungen/Zusammenkünfte bis zu 50 TeilnehmerInnen müssen weder angezeigt noch bewilligt werden.

Veranstaltungen/Zusammenkünfte von 51 bis zu 250 TeilnehmerInnen müssen spätestens eine Woche vorher bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden. Dabei sind folgende Angaben zu machen:

- Name und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) der/des für die Zusammenkunft Verantwortlichen
- Zeit, Dauer und Ort der Zusammenkunft
- Zweck der Zusammenkunft
- Anzahl der TeilnehmerInnen
- Die Anzeige hat elektronisch an eine von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bekanntgegebene E-Mail-Adresse oder im Wege einer Web-Applikation zu erfolgen.

Veranstaltungen/Zusammenkünfte über 250 TeilnehmerInnen müssen von der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt werden. Dabei sind folgende Angaben zu machen:

- Name und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) der/des für die Zusammenkunft Verantwortlichen
- Zeit, Dauer und Ort der Zusammenkunft
- Zweck der Zusammenkunft
- Anzahl der TeilnehmerInnen
- Zudem ist das Präventionskonzept der Behörde vorzulegen.

Die Anzeige hat elektronisch an eine von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bekanntgegebene E-Mail-Adresse oder im Wege einer Web-Applikation zu erfolgen. Die Entscheidungsfrist für die Bewilligung beträgt drei Wochen ab vollständiger Vorlage der Unterlagen.

3.4 Kantinenbetrieb

Der Betrieb von Kantinen auf Sportstätten und in Vereinen ist unter Beachtung der aktuellen Regelungen für das Gastgewerbe möglich.

Sperrstunde für Veranstaltungen und Sportstätten, sowie den Kantinenbetrieb lt. den Regelungen für das Gastgewerbe.

4. Spezifische Hygienemaßnahmen

4.1 Belüftung Sportstätten und Reinigung von Sportstätten bzw. Sportgeräten

In Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortlichkeit (z.B. Vereine) sind regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen zu setzen. Generell sind die für die Sportausübung vorgesehenen Bereiche inklusive dazugehörige Sanitärbereiche und Garderoben etc. im Falle der Nutzung mind. einmal täglich zu reinigen. Häufig berührte Flächen (z.B. Türklinken, Armaturen) sind zu desinfizieren. Dafür wird ein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis empfohlen. Nach jeder Trainingseinheit sind gemeinsam genutzte Sportgeräte, falls diese desinfiziert werden können, zu desinfizieren.

Eine möglichst hohe Außenluftzufuhr ist eine der wirksamsten Methoden, eventuell virushaltige Aerosole aus den Innenräumen zu eliminieren. Lüftungsmaßnahmen sind daher bedeutende Kernelemente der Vorsorge gegen Infektionen. Bei Indoor-Sportstätten sind daher folgende Maßnahmen zu setzen:

- Lüften der Sportstätte so oft und intensiv wie möglich, wo möglich Querlüften
- Lüften der Garderoben und Duschen/Toiletten vor und nach jeder Trainingseinheit für mindestens 5 Minuten

Bei Vorhandensein einer mechanischen Lüftungsanlage ist bei körperlicher Belastung der Luftwechsel zu erhöhen, wenn möglich auf einen 5-fachen Luftwechsel pro Stunde oder höher. Mechanische Lüftungsanlagen mit Umluftanteil sind mit einer zusätzlichen Filterung (HEPA-Filter) auszustatten.

5. Regelungen

5.1 Regelungen zum Verhalten bei Auftreten eines Covid-19-Verdachtsfalls

- 1) Der Verein informiert die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat, Amtsarzt/Amtsärztin).
- 2) Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden/Amtsarzt/Amtsärztin verfügt. Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der Gesundheitsbehörden. Der Verein hat die Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen.
- 3) Dokumentation durch den Verein, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten sowie Art des Kontaktes (z. B. mit Hilfe von Teilnehmerlisten).
- 4) Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (z.B. Desinfektion der Sportstätte) entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

Um im Anlassfall entsprechend geordnet vorgehen zu können, müssen die Kontaktdaten aller TeilnehmerInnen bzw. der Erziehungsberechtigten zur Verfügung stehen und die Teilnahme an Trainingseinheiten oder anderen Sportveranstaltungen dokumentiert werden (z.B. durch Teilnehmerlisten).

5.2 Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen

In Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortlichkeit (Verein) sind regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen zu setzen.

5.3 Regelungen zur Steuerung der Personenströme und Besucheranzahl

Ein Mindestabstand muss nicht mehr eingehalten werden. Es ist auf den Sportstätten trotzdem darauf zu achten das ausreichend Platz zwischen kritischen Wegpunkten ist.

5.4 Regelungen betreffend die Konsumation von Speisen und Getränken

Für die Nutzung der Kantine gelten die Regelungen für das Gastgewerbe gemäß der gültigen Verordnung in der jeweils geltenden Fassung.

6. Vorgaben

6.1 Vorgabe zur Schulung der Mitarbeiter

Alle am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen sind im Bereich Hygiene und Präventionsmaßnahmen – Im Sinne des Präventionskonzeptes – zu schulen!

- Schulung im Bereich Hygiene und Reinigung der Infrastruktur und Material
- Schulung im Bereich Gastronomie

Die Verpflichtung zur Vorlage eines Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr.

6.2 Vorgaben zur Nachvollziehbarkeit von Kontaktdaten

Der Betreiber einer nicht öffentlichen Sportstätte gemäß § 8 ist verpflichtet, von Personen, die sich am betreffenden Ort aufhalten, zum Zweck der Kontaktpersonennachverfolgung den

1. Vor- und Familiennamen und
2. die Telefonnummer und wenn vorhanden die E-Mail-Adresse

zu erheben.

- Die Kontakt- bzw. Anwesenheitsliste ist mit Ort und aktuellem Datum zu versehen. Der Betreiber ist verpflichtet der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß §5 Abs. 3 EpiG auf Verlangen die Daten zur Verfügung zu stellen.
- Der Betreiber darf die Daten ausschließlich zum Zweck der Kontaktpersonennachverfolgung verarbeiten und der Bezirksverwaltungsbehörde im Umfang ihres Verlangens übermitteln; eine Verarbeitung der Daten zu anderen Zwecken ist unzulässig.
- Der Betreiber hat im Rahmen der Verarbeitung und Übermittlung dieser Daten geeignete Datensicherheitsmaßnahmen zu treffen und insbesondere sicherzustellen, dass die Daten nicht durch Dritte einsehbar sind.
- Der Betreiber hat die Daten für die Dauer von 28 Tagen vom Zeitpunkt ihrer Erhebung aufzubewahren und danach unverzüglich zu löschen.

6.3 Sportartspezifische Vorgaben

- Kontakt-, Mannschafts- und Kampfsportarten können unter Einhaltung der 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht ausgeführt werden
- Bei der Sportausübung und in Feuchträumen gilt keine Maskenpflicht

7. Wichtige Kontaktadressen und Links

7.1 Kontaktadressen

Landesverband der OÖ. Stocksportler

Anschrift: Waldeggstraße 16, 4020 Linz
Erreichbarkeit: office@ooe-stocksport.at Tel.: 0664 / 918 9236

Gesundheitstelefon: 1450

Coronavirus-Hotline der AGES: 0800 555 621

Rettung: 144

Zuständige Gesundheitsbehörde (Gemeinde, BH, Magistrat,...)

Informations-Service für den Bereich Sport

Hotline: +43 (1) 71606-665270

E-Mail: sport@bmkoes.gv.at

7.2 Links

Verordnungstext – gesetzliche Grundlage

RIS Dokument (<https://www.ris.bka.gv.at/>)

Handlungsempfehlungen für Sportvereine und Sportstättenbetreiber von Sport Austria

<https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/handlungsempfehlungen-fuer-sportvereine-und-sportstaettenbetreiber/>

Sport Austria – FAQ

<https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/faq-coronakrise/>

Infomaterialdownload – Sozialministerium

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Informationsmaterial-zum-Download.html>

Hygiene

https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html

AGES – FAQ

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/faq-coronavirus/>

Gesundheitsministerium – FAQ

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ--Alltag,-Familie,-Freizeit.html>

Sozialministerium - Behördliche Vorgangsweise bei SARS-CoV2-Kontaktpersonen Kontaktpersonennachverfolgung

<https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:0606b9e2-72f6-4589-9816-2107c7c46e7f/Beh%C3%B6rdliche%20Vorgangsweise%20bei%20SARS-CoV-2%20Kontaktpersonen%20Kontaktpersonennachverfolgung.pdf>

8. Epilog

Jegliche Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb bzw. an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Es werden stets die jeweils aktuellen Verordnungen und Richtlinien der Bundesregierung bezüglich COVID-19 eingehalten; dies trifft auch auf dieses Präventionskonzept zu. Dabei stehen natürlich weiterhin die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen an oberster Stelle.

Verweis auf die aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen aus der COVID-19-Maßnahmenverordnung.

Jeder am Trainings- und Wettkampfbetrieb Beteiligte sowie jeder Zuseher ist auch selbst dafür verantwortlich, sich über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln auf dem Laufenden zu halten und muss diese auch einhalten!

Verantwortlicher Verein: _____
(Datum und Unterschrift des Vereinsverantwortlichen)